

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	29.11.2012
Unterausschuss Informations- und Kommunikationstechniken	03.12.2012

### **Elektronische Datenerfassung beim Rettungsdienst**

#### **Mitteilung zum Sachstand der Ausschreibung einer elektronischen Datenerfassung**

##### Frage:

Herr Jung bittet in der 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10.02.2011 unter TOP 9.1 darum, den Rechnungsprüfungsausschuss über die weitere Entwicklung der Ausschreibung einer elektronischen Datenerfassung auf dem Laufenden zu halten.

##### Antwort der Verwaltung:

Die Ausschreibung einer elektronischen Datenerfassung und die Abrechnung der Rettungsdienstdaten wurde in zwei Teilschritte aufgeteilt, die unabhängig voneinander umgesetzt werden können.

In einem ersten Teilschritt wird die Ablösung der über 10 Jahre alten und störanfälligen Abrechnungssoftware umgesetzt. Hierzu wurde in 2011 eine europaweite Ausschreibung mit Vergabenummer 2011/0994 durchgeführt. Nach umfangreicher Prüfung der Angebotsunterlagen wurde der Auftrag Ende Februar 2012 an die Fa. TSystems vergeben.

In regelmäßigen Abstimmungsgesprächen zwischen dem Amt für Informationsverarbeitung, der Berufsfeuerwehr und dem Anbieter wurden die Anforderungen in einem Pflichtenheft spezifiziert und programmiert. Ende Oktober 2012 wird das Verfahren in den Testbetrieb gehen und voraussichtlich Anfang 2013 das alte Abrechnungsverfahren ablösen.

Im Frühjahr 2012 wurde eine Projektgruppe gegründet, die die Vorbereitung der Ausschreibung der elektronischen Datenerfassung im Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Köln vorbereitet. Zur Vorbereitung dieser Ausschreibung wurden Firmenpräsentationen von verschiedenen Erfassungsmethoden organisiert. Hierbei stellte sich heraus, dass aufgrund des unterschiedlichen Erfassungsumfanges derzeit die Anschaffung eines einheitlichen Erfassungssystems für Rettungsdienst-Einsätze ohne Notarzt und Notarzteinsätze nicht sinnvoll erscheint. Dies bedeutet, dass zwei unterschiedliche Systeme ausgeschrieben werden müssen, die jedoch gegenseitig kompatibel sein müssen.

Die für die Ausschreibung erforderlichen Leistungsbeschreibungen werden Ende 2012 durch eine spezielle Arbeitsgruppe erstellt. Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe ist umfassend personell besetzt (u.a. ärztliches und nichtärztliches Einsatzpersonal, Leitstellenpersonal,

Wachvorsteher, Verwaltungsmitarbeiter). Damit wird sichergestellt, dass alle denkbaren Prozessabläufe in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt werden.

Nach Fertigstellung des Leistungsverzeichnisses wird in 2013 die Ausschreibung der elektronischen Datenerfassung im Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr Köln gestartet.

gez. Kahlen